

# Donnafugata - köstliche Weißweine aus Sizilien

Magazin Frankfurt



Donnafugata - die Macher

Giuseppe und Gabriella Rallo mit Sohn Antonio bei unserem letzten Besuch im Weingut (c) Michael Ritter

Schon der Name des sizilianischen Weinguts ist eine Geschichte wert. Donnafugata kann man übersetzen mit der "Frau auf der Flucht" und damit anschließen an den berühmtesten Roman des Schriftstellers Giuseppe Tomasi di Lampedusa - "Il Gattopardo" (Der Leopard). Vor mehr als 50 Jahren hatte Luchino Visconti den Roman, der zu Lebzeiten di Lampedusas keinen Verlag fand und ihm posthum Weltruhm einbrachte, aufwändig mit Burt Lancaster, Claudia Cardinale und dem jungen Alain Delon verfilmt und mit diesem Meisterwerk einen Klassiker geschaffen. Einer der Hauptorte der Handlung war die Sommerresidenz des Fürsten Salinas in Donnafugata.

Schon früh hatte Rallo einen Hang zur Innovation. Als die anderen Weinbauern ihre Trauben noch in der Gluthitze des Spätsommers und Frühherbst lasen, ließ er die Erntemannschaften auch nachts aktiv werden. Das sparte Energie und verhinderte die spontane Gärung beim Transport. Neben einem Ausbau des Weinguts in Marsala und im Stammsitz Contessa Entellina im Inselinneren investierte Giuseppe Rallo auch auf Pantelleria, wo das Weingut in einem rekultivierten über hundert Jahre alten Weinberg mit wurzelechten Stöcken mit dem Ben Ryè einen hervorragenden süßen Passito aus der Zibibbo-Traube

Dessen einstiger Schlossherr Corrado Arezzo soll den Autor, der dort in seiner Kindheit oft zu Gast war, zu dem Roman inspiriert haben. Dort hat die Familie Rallo in einem der ehemaligen Wirtschaftsgebäude einen Weinkeller und in den 1980er Jahren entschlossen sich Giacomo und Gabriella Rallo diesen geschichtsträchtigen Namen für ihr an mehreren Orten Siziliens angesiedeltes Weingut zu wählen. Rallos haben eine lange Tradition, denn Weinberge und Weingüter gehören der Familie bereits seit dem 19. Jahrhundert.

Schon bevor Giacomo dieses Jahr im Alter von 78 Jahren starb, hatte dieser Botschafter sizilianischen Weins in der Welt seinen Musterbetrieb in die Hände seiner Kinder Antonio und José gelegt. José zeigt auch im Weingut, dass sie ehr kann als nur guten Wein zu produzieren. Die begeisterte Jazzerin singt gern, gern auch zu Weinproben. Bis ins New Yorker Blue Note ist sie mit ihrer Band schon gekommen und wenn sie der Wein und ihre Kinder nicht genug fordern würden, könnte sie auch gut von ihrer Musikleidenschaft, die deutlich mehr ist als ein Hobby gut leben können. Wieso auch nicht, Musik ist wie der Wein eine Universalsprache, die jeder versteht und für die man keine Übersetzung benötigt. So bezieht sie Kultur mit in die Präsentation des Weinguts ein. und Musik & Wein gehören ebenso wie Charity und Nachhaltigkeit klar zum Profil des ältesten Weinguts der Mittelmeerinsel. Bruder Antonio leitet die Produktion und José macht Controlling und Marketing zuständig. Mit Gabriella und Fernando steht auch die nächste Generation schon bereit.

keltert, wie der Muscat d'Alexandrie dort genannt wird. Der hochgelobte natürliche Süßwein war ein schöner Lohn für das Abenteuer auf der windigen kleinen Insel mit ihren salzigen und kalkhaltigen Böden.

Aber auch sonst kann sich das eindrucksvolle Sortiment des von Marsala im Westen Siziliens geleiteten Weinguts sehen lassen. Feinfruchtige Weißweine aus autochthonen Rebsorten wie Grillo und Inzolia stehen neben internationalen Varietäten, die Rotweine sind stark fruchtbetont man hat aber auch einen trockenen Spumante Brut im Angebot. Topwein ist neben dem süßen Ben Rye nach wie vor der fast vollständig aus Nero d'Avola gewonnene Mille e Una Notte (Tausendundeine Nacht)

Schon früh legte Tochter José auf Nachhaltigkeit und überzeugte ihre Familie zu Beginn des neuen Jahrtausends in Photovoltaik zu investieren. Damals waren sie Vorreiter, doch inzwischen rechnet es sich und das Weingut kann daraus den Großteil seines Energiebedarfs decken. Auch die künstlerischen Etiketten der Weine gehen auf ihr Konto und gerne greift man bei den Namen der Weine erneut auf die literarischen Bezüge des Hauses und auf die Nachbarschaft mit der arabischen Welt zurück.

Aktuell haben wir einen 2015er Grillo Sur Sur verkostet. Frisch und fruchtig, passt er genau in diese Collection von Weinen mit jugendlichem Geist. Der Wein beeindruckt durch sein faszinierendes Bouquet voller Fruchtnoten mit einem Hauch frischer Wildblumen. Aber auch der 2015er Catarratto Prio aus der Rebsorte Catarratto, die für strohgelbe alkoholbetonte Weine steht und normalerweise für die Produktion von Wermut verwendet wird, konnte mit zarten Zitrusnoten und einer knackigen Auftritt begeistern. Bei den Roten kommt man um den "Principe Siciliano", wie ihn die Einheimischen gern anerkennend nennen nicht herum - den Nero d'Avola. Der 2014er Sherazade ist - anderes als der mächtige Mille e una Notte ein frischer Wein mit duftigem Bouquet, schönen Aromen und sanften Tanninen. Als perfekter Aperitif schmeckt er am besten leicht gekühlt.

NB/MR